



## Der Dschungel ruft!

4

Auf Flechtensuche im venezolanischen Regenwald

Coverfoto: Komposch

## INHALT 3/99

### 7 Sonne total

Sonnenfinsternis über Graz

### 8 Switching Identities

Die jugoslawische Identitätsbildung nach 1945

### 10 Das Ende des Knochen-Puzzles

Eine neue Operationsmethode reduziert die Belastung für Mehrfachverletzte

### 12 Durch abenteuer perg und tal

Die Lebenszeugnisse des Oswald von Wolkenstein

### 14 Ressource Mensch

Der Mitarbeiter in der Kosten-Nutzen-Rechnung

### 16 Theatraliker und Pseudo-Gemeinschaft

Österreichs kulturelle Identität am Ende des 20. Jahrhunderts

### 18 Virtuelles alter ego

Primäre und virtuelle Welten in der Theologie

### 20 Cestern ist Geschichte

Das Institut für Österreichische Rechtsgeschichte im Wandel der Zeit

### 22 Sektionschef mit Charme

Absolventenportrait:  
Raoul Kneucker

### 24 Genieblitze des Jahrhunderts

Eine Annäherung an das ultimative Wissenschafts-Ranking

### 26 Dienstantritt

Lothar Zechlin über seine Vorhaben als Rektor nach UOG 93

### 27 Kurz & Bündig

### 28 Medien

### 29 Personalia



## EDITORIAL

Wem es in diesem Sommer nicht heiß genug sein sollte, dem sei die Titelgeschichte dieser UNIZEIT „Der Dschungel ruft!“ empfohlen: Botaniker der Uni Graz betrieben Feldforschung im südamerikanischen Regenwald und kamen dabei ordentlich ins Schwitzen (Seite 4).

Wie vielfältig Wissenschaft ist, zeigt schon das Durchblättern dieses Magazins, in dem der Bogen von der Flechtenforschung bis zu Fragen nach der kulturellen Identität Österreichs am Ende des 20. Jahrhunderts (Seite 16) reicht.

Wie Wissenschaft und Forschung dem Menschen nützt, ist vor allem an den Entwicklungen im medizinischen Bereich leicht ersichtlich – zum Beispiel bei den neuen Operationsmethoden bei Trümmerbrüchen, wie sie in Graz durchgeführt werden (Seite 10). In anderen Wissenschaftsbereichen mag der Nutzen auf den ersten Blick nicht immer so klar zu erkennen sein, deshalb sind sie nicht weniger bedeutend.

Was bringt die Wissenschaft der Menschheit? Was ist die wichtigste Erfindung, die bedeutendste wissenschaftliche Erkenntnis unseres Jahrhunderts?

Ist es die Relativitätstheorie, die Kernspaltung, oder vielleicht doch die Antibabypille?

Wie die Rektoren und Dekane der Uni Graz diese Frage beantworten, erfahren Sie auf Seite 24.

Interessante, spannende und entspannende Wissenschaft erwartet Sie als sommerlicher Lesestoff.

Christian Reiser

## IMPRESSUM



**Medieninhaber, Herausgeber, Verleger**  
Ausseninstitut (PR • Transfer • Weiterbildung) der Karl-Franzens-Universität, Johann-Fux-Gasse 30, A-8010 Graz, Tel. 0 316 / 380-2106, 2114 e-mail: christian.reiser@kfunigraz.ac.at

### Grundlegende Blattlinie

UNIZEIT versteht sich als Organ zur Förderung des inner- und außeruniversitären Kommunikationsflusses.

**Chefredakteur:** Dr. Christian Reiser

**Redaktion:** Mag. Ingrid Habersack

**Autoren:** Mag. Harald A. Friedl, Helmut Gekle, Dr. Doris Griesser, Mag. Dr. Joachim Gruber, Astrid Polz-Watzenig, Mag. Andreas Schweiger, Dr. Ernst Sittlinger, Norbert Swoboda, Dr. Elisabeth Welzig, Mag. Stefan Winkler

**Karikaturen:** Walter Titz

**Layout:** Mag. Robert Hutter

**Anzeigenleitung:** Theresa Dopler

**UNIZEIT online:**  
<http://www.kfunigraz.ac.at/ainst/uz.html>

**Nachdruck:** unter Quellenangabe erlaubt.  
Namentlich gezeichnete Artikel geben immer die Meinung des Autors wieder und müssen mit der Auffassung der Redaktion nicht identisch sein.